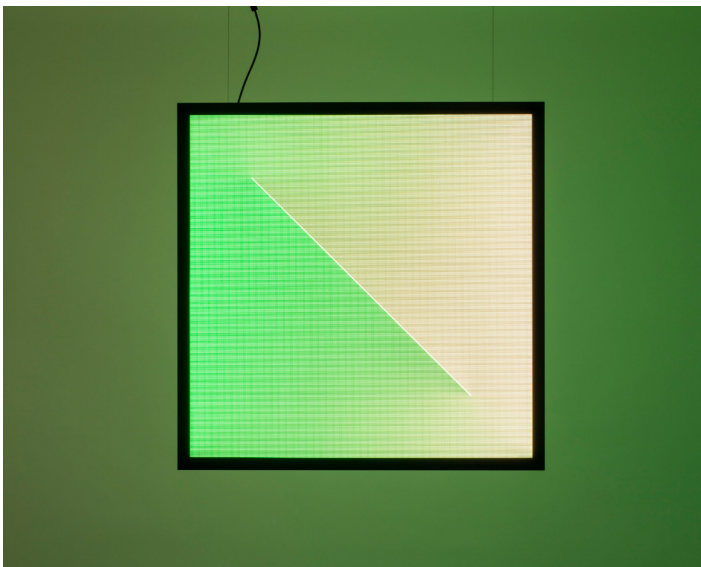
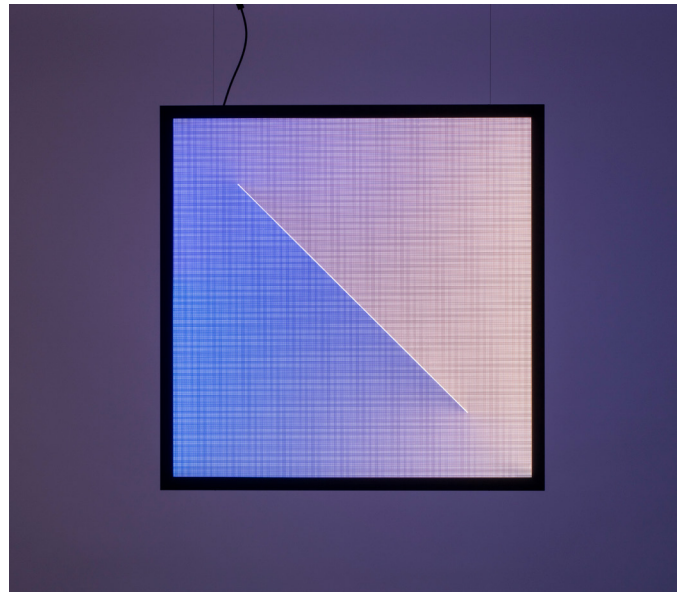
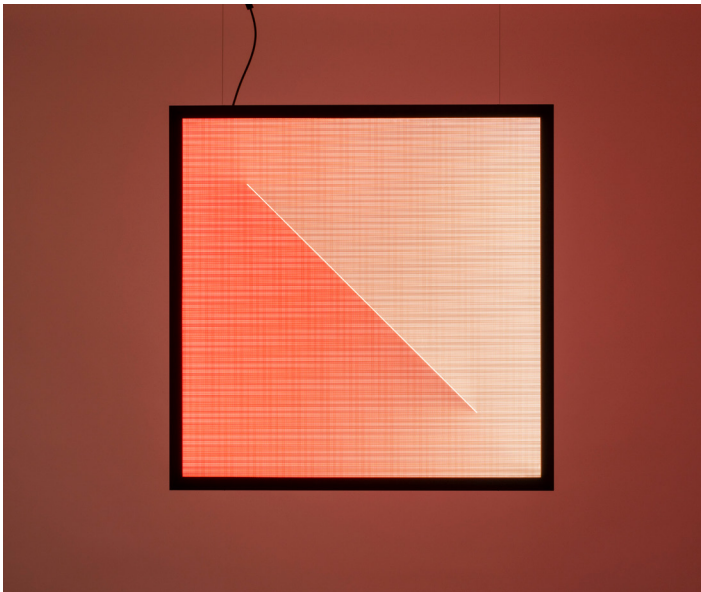


Lichtgemälde mit diagonalem Schnitt: Discovery Dialogue von Artemide

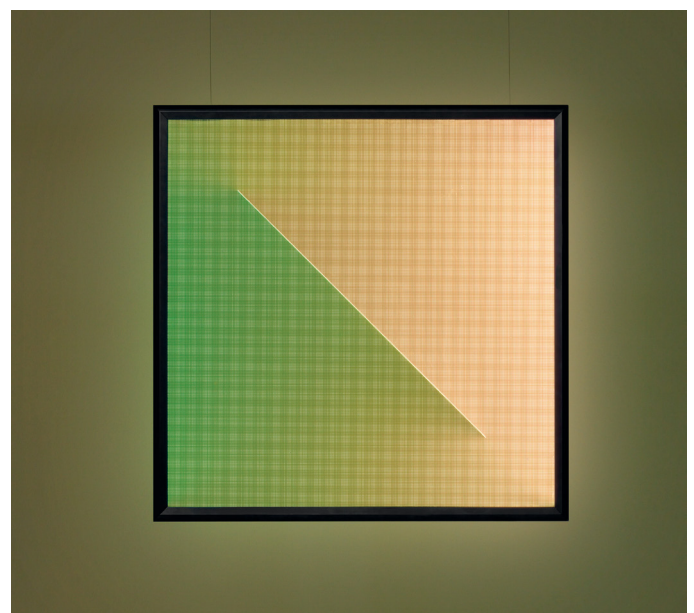
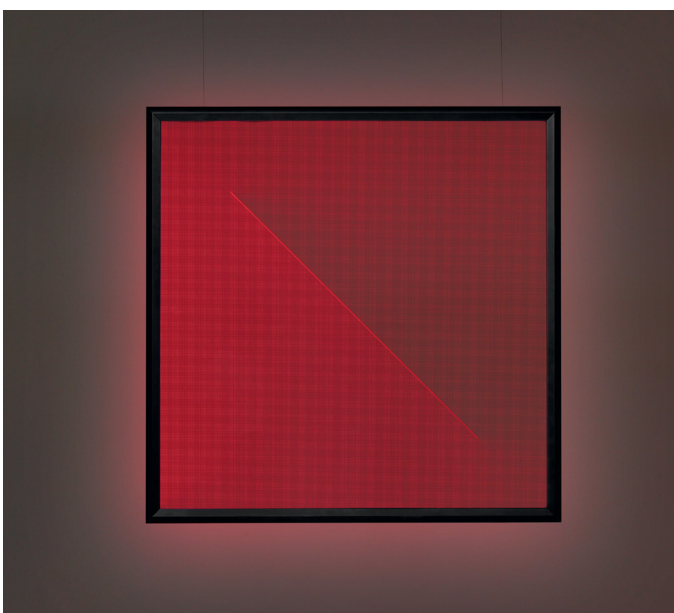


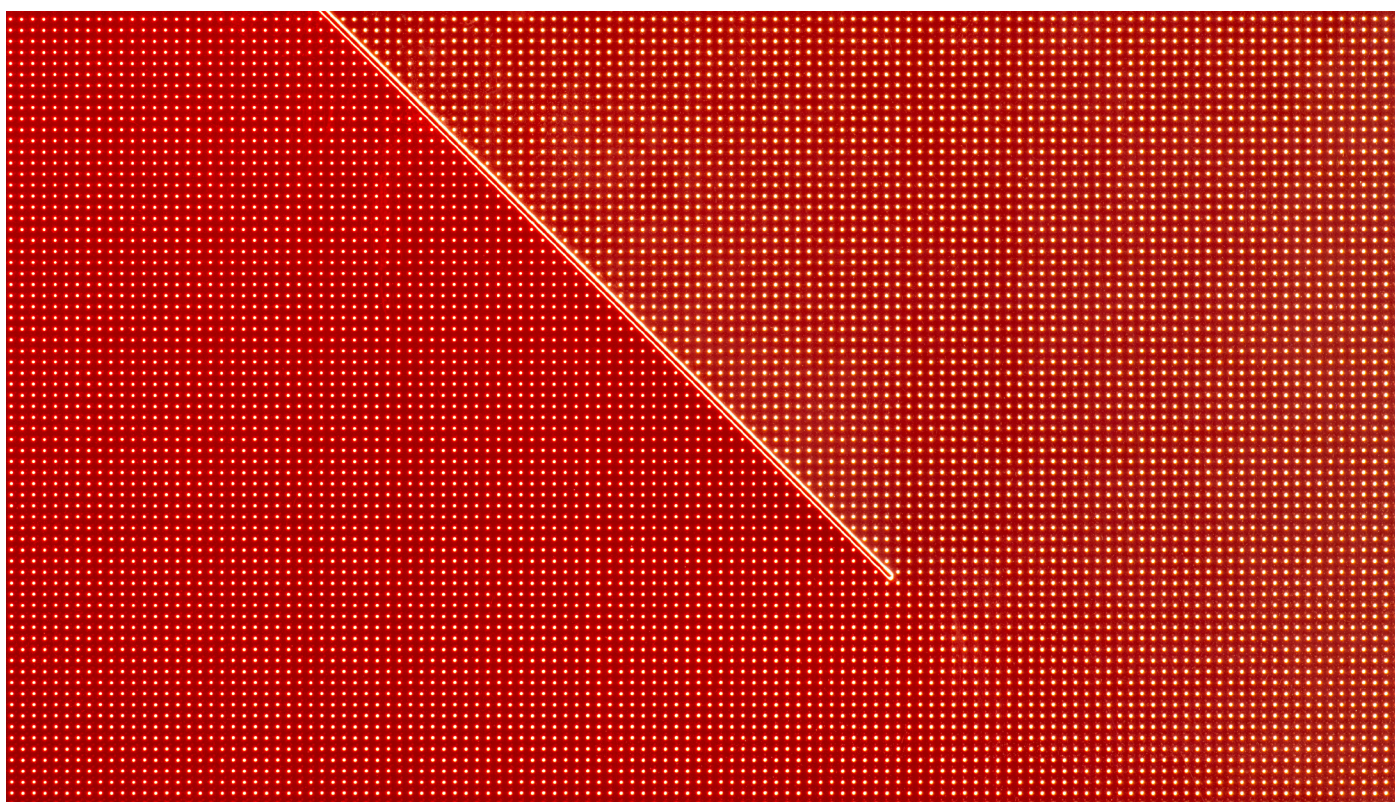
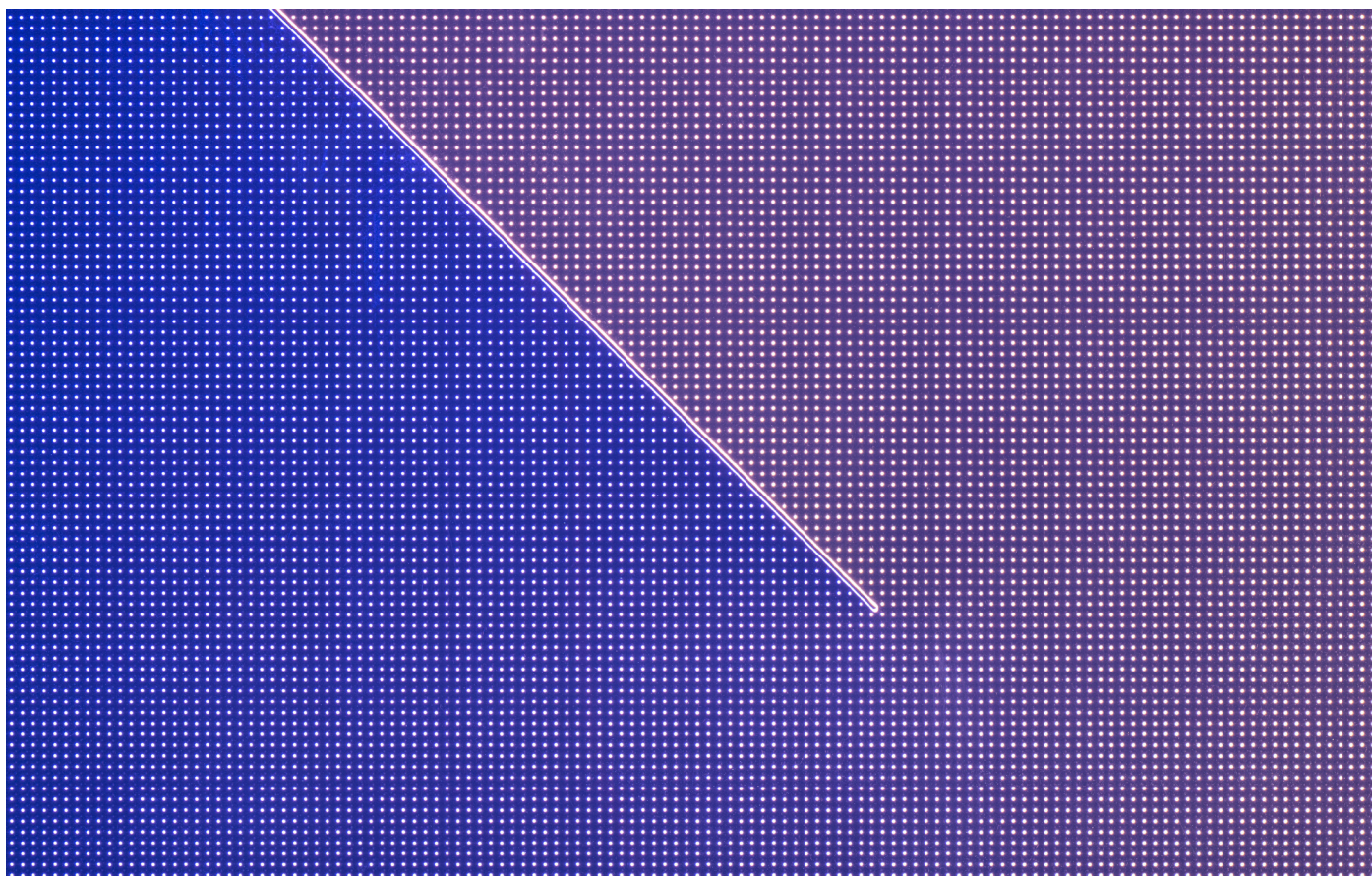
Discovery Dialogue, © Artemide

Discovery ist das letzte Werk von Artemide-Gründer Ernesto Gismondi: Es ist weniger ein abgeschlossener Entwurf als ein fortlaufendes Projekt – ein Konzept, wie Licht durch technologische Forschung, optoelektronisches Know-how, Designkultur und Produktionswissen immer wieder neu interpretiert werden kann. Carlotta de Bevilacqua hat den Ansatz ihres verstorbenen Ehemanns inzwischen vertieft und forscht nach neuen Möglichkeiten, um mit Discovery einen Dialog zwischen Licht, Raum und Wahrnehmung zu initiieren.

Das Bauprinzip ist dabei allen Discovery-Varianten gemeinsam: In einem sehr leichten Aluminiumprofil befindet sich eine LED-Leiste, die das Licht in eine transparente PMMA-Oberfläche mit einem Muster aus verteilten Mikroinzisionen leitet. Diese erzeugen eine maximal effiziente und absolut homogene Lichtemission, die für perfekten Sehkomfort und konstantes, umhüllendes Licht auf beiden Seiten sorgt. In ausgeschaltetem Zustand ist die Oberfläche fast transparent, eingeschaltet wird sie mit Licht geflutet. Discovery Dialogue versteht den ursprünglichen Entwurf Gismondis nun mit einem überraschenden, dynamischen Element. Ein diagonaler Schnitt, der an die ikonischen, mit Schlitzern versehenen Leinwände des Malers Lucio Fontana erinnert, teilt die Oberfläche in zwei Hälften. Dieser gezielte Eingriff sorgt dafür, dass sich Discovery Dialogue in unterschiedliche Lichtemissionen aufteilt, die in ihren Eigenschaften jeweils perfekt kalibriert sind. Der diagonale Lasercut unterbricht die Abfolge der Mikroinzisionen und entfacht einen emotionalen Dialog zwischen beiden Hälften, indem er das Licht teilt: Beide Seiten agieren unabhängig voneinander.

So entsteht ein ideales Gleichgewicht zwischen reinem, weißem Licht und seinen verschiedenen Farbtemperaturen oder einem abwechslungsreichen Farbenspiel. Die passende Lichtstimmung lässt sich beispielsweise am persönlichen Aktivitätsrhythmus, dem eigenen Wohlbefinden oder an der unmittelbaren Umgebung ausrichten. Auch die Integralis-Technologie kann genutzt werden: die Aufteilung der Ströme sorgt dafür, dass die hygienische Wirkung noch besser dosierbar ist, sodass sie ideal zu den jeweiligen Räumen passt. Durch die außergewöhnliche Verbindung aus Technologie und Designkunstwerk, die Discovery Dialogue auszeichnet, wird die Möglichkeit weiter vorangetrieben, selbst Licht im Raum zu gestalten und Schöpfer seines eigenen Lichts zu werden.







Discovery Dialogue, © Artemide

ARTEMIDE

Die 1960 von Ernesto Gismondi gegründete Unternehmensgruppe Artemide hat ihren Hauptsitz im italienischen Pregnana Milanese. Sie vertreibt ihre Produkte in 100 Ländern weltweit und verfügt über fünf Produktionsstätten in Italien, Frankreich, Ungarn und Kanada, eine Glashütte und ein Forschungs- und Entwicklungszentrum, das von fortschrittlichsten Prototypen- und Testlabors unterstützt wird. Die Artemide Gruppe beschäftigt derzeit rund 750 Mitarbeiter, davon 60 in der Forschung und Entwicklung, und demonstriert damit, welchen Stellenwert Innovation für den Erfolg der Gruppe hat. Jede Leuchte von Artemide birgt die Energie eines Unternehmens, das an Forschung und Entwicklung glaubt und darin investiert, auf das Konzept „Made in Italy“ und eine innereuropäische Produktion setzt und einen internationalen Ruf für Exzellenz genießt.

Kontakt

Artemide Deutschland GmbH & Co. KG

Ute Hesse
Leitung Marketing DACH
info@artemide.de
Tel.: +49 (0)2373 / 975 -0

GeSK Agentur für PR

Gabriele v. Molitor
Geschäftsführung
molitor@gesk.berlin
Tel.: +49 (0)30 / 217 50 460